

Stadtchef testet neues System

Bibliothek Ausleihe und Rückgabe am Terminal möglich

Glauchau. Oberbürgermeister Peter Dresler hat zu den ersten Nutzern des neuen Entleihsystems in der Stadt- und Kreisbibliothek gehört. Alle 61.000 Medien haben einen Mini-Chip erhalten. Damit sind die Ausleihe und die Rückgabe seit wenigen Tagen auch an einem Selbstbucher-Terminal möglich. Zudem konnte durch das System die Sicherheit erhöht werden. „Wir investieren in die Bibliothek, damit die Bücher trotz neuer Medien nicht aus dem Alltag verdrängt werden“, sagt Peter Dresler.

Die Kosten für den Aufbau des neuen Systems belaufen sich auf 61.000 Euro. Das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat das Vorhaben mit einer 90-prozentigen Förderung unterstützt. Dadurch musste die Stadt nur einen zehnprozentigen Eigenanteil aufbringen. Zu dieser Summe kamen noch einmal rund 8000 Euro vom Förderverein der Bibliothek für einen neuen Tresen. Zudem musste ein Betrag von 8000 Euro für das Einkleben der Mini-



Foto: Frenzel

Oberbürgermeister Peter Dresler testet das neue System.

Transponder in einen Teil der Bücher durch die Mitarbeiter einer externen Firma zur Verfügung gestellt werden. Nur dadurch, so machte Bibliotheksleiterin Kirsten Petermann deutlich, konnten die Medien so schnell mit den kleinen Chips ausgestattet werden.

Die Stadt- und Kreisbibliothek musste rund 61.000 Bücher, CD-Platten und Videos erfassen.

Im Februar teilte Kirsten Petermann mit, dass die Registrierung wahrscheinlich bis Mitte des Jahres andauern wird. Sie konnte nun sechs Wochen früher als geplant zum Abschluss gebracht werden. „Wir haben rund 41.000 Medien durch die Mitarbeiter der Bibliothek und 20.000 Medien durch das Personal einer Fremdfirma erfassen lassen“, informiert Petermann. **hof**